



WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (B. ENG.)

DIE HOCHSCHULE

Praxisorientiert, in kleinen Studiengruppen, bietet die Hochschule Landshut in über 30 Studiengängen Lehre und akademische Weiterbildung auf qualitativ hohem Niveau mit einer klaren Ausrichtung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Das Team von Professoren/-innen und Lehrkräften konzentriert sich in seiner Lehrtätigkeit auf die Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen, aber auch auf die Förderung individueller Stärken.

Ausgewählte Partnerschaften zu Hochschulen rund um den Globus und zu international agierenden Unternehmen ermöglichen Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum.

BEWERBUNG

Bewerbungszeit: 22.04. bis 15.07.

Bewerbungsunterlagen:

- Ausdruck des ausgefüllten Bewerbungsbogens
- Hochschulzugangsberechtigung
- Lebenslauf
- ggf. Ausbildungsbescheinigung
- ggf. Wehr- oder Zivildienstbescheinigung
- ggf. weitere, siehe Informationen zur Zulassung

Nachreichen der Zeugnisse: bis 27.07.
(wenn zum Bewerbungstermin noch nicht erhalten)

Abweichend von den Regelungen in den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen ist zur Aufnahme des Studiums im Wintersemester 2020/2021 ein einschlägiges Vorpraktikum nicht abzuleisten bzw. nachzuweisen.

KONTAKT

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Markus Schmitt
Tel. +49 (0) 871 - 506 207
markus.schmitt@haw-landshut.de

STUDIERENDEN-SERVICE-ZENTRUM

studienbuero_et@haw-landshut.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

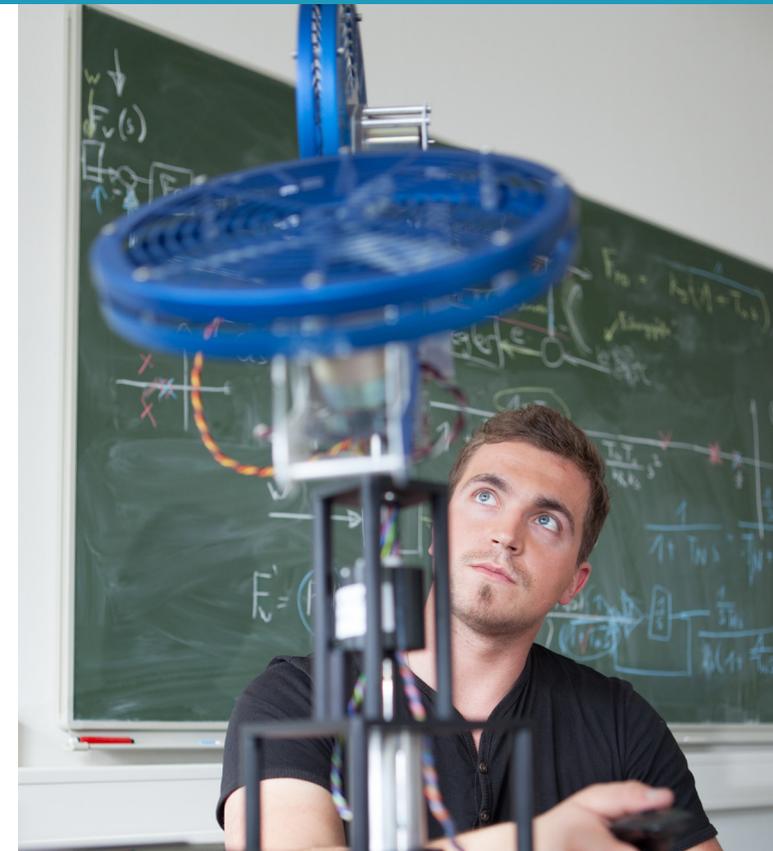
studienberatung@haw-landshut.de

Weiterführende Informationen zum Studiengang unter:
www.haw-landshut.de/bachelor-wi

HOCHSCHULE LANDSHUT

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de



BACHELORSTUDIENGANG

FAKULTÄT
ELEKTROTECHNIK UND
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

STUDIENZIEL

Unternehmen sind einer andauernden Dynamik und Komplexität ausgesetzt. Zur Bewältigung brauchen sie dauerhaft gut ausgebildete Fachkräfte, die integrierend wirken, indem sie beim Aufbau, bei der Nutzung und bei der Anpassung von Wertschöpfungsstrukturen gleichzeitig die technischen und die betriebswirtschaftlichen Anforderungen berücksichtigen. Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen vermittelt dazu in ausgewogenem Umfang fachliche Kenntnisse wichtiger Ingenieurwissenschaften und der



Betriebswirtschaftslehre. Auf die Integration dieser zwei Ausbildungsbereiche wird besonders Wert gelegt. Hinzu kommt die Weiterentwicklung der überfachlichen Fertigkeiten und Kompetenzen wie z. B. Teamarbeit und Kommunikation. Besondere Bedeutung hat in allen Studienabschnitten die Praxis und Anwendungsorientierung. Bevorzugte betriebliche Einsatzfelder sind Produktionsplanung und -steuerung, Logistik, technischer Einkauf und Vertrieb, Qualitätsmanagement, Marketing, Controlling, Forschung und Entwicklung sowie Projektmanagement. Das Angebot von Wahlpflichtmodulen ermöglicht eine individuelle Ausrichtung auf den angestrebten beruflichen Einsatzbereich als Wirtschaftsingenieurin oder -ingenieur.

Mit einem anschließenden Masterstudium können die Absolventen/-innen innerhalb von drei Semestern ihr wissenschaftliches Profil erweitern.

Dieser Studiengang kann sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit absolviert werden.

STUDIENVERLAUF

Der Bachelorstudiengang umfasst sechs theoretische und ein praktisches Semester. Es werden insgesamt 210 ECTS-Punkte erworben. Das Studium ist modular aufgebaut und ermöglicht den Studierenden vor allem im Vertiefungsstudium mit Wahlpflichtmodulen eine individuelle Schwerpunktbildung.

In den Modulen des 1. und 2. Semesters werden technische und betriebswirtschaftliche Grundlagen vermittelt, das 3. und 4. Studiensemester dient der Vertiefung des bereits erworbenen Wissens durch aufbauende Module.

Das 5. Semester ist das praktische Studiensemester. Es umfasst mindestens 80 Arbeitstage in einem Industriebetrieb und kann im Inland oder im Ausland abgeleistet werden.

Mit dem 6. Semester beginnt das Vertiefungsstudium, in dem die Studierenden Vertiefungsmodule mit jeweils 10 ECTS-Punkten aus den Modulgruppen „Technik“ und „Betriebswirtschaft“ sowie 15 ECTS-Punkten aus der Modulgruppe „Integration“ wählen. Weitere 10 ECTS-Punkte werden aus den Modulgruppen frei gewählt. Während des Vertiefungsstudiums wird die Bachelorarbeit angefertigt, die in der Regel zwei Monate dauert und mit 12 ECTS-Punkten bewertet wird.

In das Studium integriert ist ein Studium Generale mit 6 ECTS-Punkten. Es dient dem interdisziplinären Arbeiten und der Förderung von Schlüsselkompetenzen.

AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Bachelor of Engineering (B. Eng.)

KERNFÄCHER

Grund- und Aufbaumodule im 1.- 4. Semester (Beispiele):

- Ingenieurmathematik, Informatik, Physik, Elektrotechnik, Technische Mechanik, Grundlagen der BWL und VWL, Elektronik und Messtechnik, Regelungstechnik, Konstruktion und Entwicklung, Beschaffung, Produktion und Logistik, Marketing und Vertrieb, Projektmanagement, Produktionstechnik

Praxisphase im 5. Semester:

- Praktische Zeit im Betrieb, Praxisseminar

Vertiefungsstudium im 6. und 7. Semester (Beispiele):

- Modulgruppe „Technik“: Sensorik, Internettechnologien, Automatisierungstechnik
- Modulgruppe „Betriebswirtschaft“: ERP-Systeme, Controlling, Wirtschaftsprivatrecht
- Modulgruppe „Integration“: Logistik- und Fabrikplanung, Qualitätsmanagement, Datenbanksysteme und -anwendungen

ANFORDERUNGSPROFIL

Bewerber/-innen für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen sollten sich für Mathematik, Naturwissenschaften und Betriebswirtschaft interessieren. Als späteres Bindeglied zwischen Technik und Betriebswirtschaft sollten sie auch Freude am Arbeiten im Team mitbringen.

Formale Zugangsvoraussetzung für alle Bewerber/-innen ist die Fachhochschulreife bzw. die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife. Beruflich Qualifizierte (z. B. Meister/-innen) können sich unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls um einen Studienplatz bewerben.